



00222787.eps

de Zu Ihrer Sicherheit

! WARNUNG

UM TOD ODER SCHWERE KÖRPERVERLETZUNG ZU VERMEIDEN, FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN:

- Die Dräger-Röhrchen® nur verwenden, wenn Sie diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung der Röhrchenpumpe vollständig verstehen und einhalten können.
- Sie durch Ihren Arbeitgeber in die sachgemäße Verwendung der Röhrchen eingewiesen wurden.
- Sie Ihrem Arbeitgeber bereits praktisch vorgeführt haben, dass Sie die sachgemäße Verwendung der Röhrchen beherrschen.
- Ausschließlich mit Röhrchenpumpen von Dräger verwenden, da die Verwendung von Pumpen anderer Hersteller zu Fehlanzeigen führen kann.
- Der Inhalt der Röhrchen ist toxisch und ätzend. Nicht verschlucken. Hautkontakt und Augenkontakt vermeiden. Vorsicht beim Öffnen, es können Glassplitter abspringen.
- Röhrchen nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung benutzen (siehe Kapitel Verwendungszweck).
- Vor jeder Messung eine Dichtheitsprüfung der Röhrchenpumpe mit einem unbenutzten Röhrchen durchführen, um etwaige Fehlanzeigen zu vermeiden.
- Nach dem Aufbrechen der inneren Glasampulle (1) durch Biegen des Röhrchens die Schutzhülle des Röhrchens (2) auf Schäden überprüfen. Bei Beschädigung das Röhrchen nicht verwenden, **siehe Abb. 4**.
- Die Spitzen aller Röhrchen abbrechen, bevor die Röhrchen in die Röhrchenpumpe eingesetzt werden, da sonst keine Messung möglich ist.
- Wenn die Röhrchen eingesetzt werden, muss der schwarze Pfeil zur Röhrchenpumpe zeigen, da sonst keine Messung möglich ist.
- Das Röhrchen **Chlorcyan** (Nr. 1) enthält eine mit flüssigem Präparat gefüllte Glasampulle (1). Die Glasampulle muss vor der Probenahme aufgebrochen werden, da sonst keine Messung möglich ist, **siehe Abb. 4**.
- Um Fehlanzeigen zu vermeiden, nur Röhrchen verwenden, die ein gültiges Haltbarkeitsdatum aufweisen und ausschließlich im vorgegebenen Temperaturbereich gelagert wurden (siehe Verpackung).

1 Verwendungszweck

Qualitative Messung von flüchtigen Substanzen, die in Kampfstoff-Altlasten häufig vorkommen.

2 Standardmessbereich

Substanz	Empfindlichkeit
Chlorcyan	0,25 ppm (Bei 0,25 ppm ist die Anzeigeschicht farbgleich mit der Vergleichsschicht)
Thioether (Sulfur Mustard)	1 mg/m ³
Phosgen	0,2 ppm (ca. 7 mm hellgrün)
Blausäure (HCN)	1 ppm
Phosphorsäureester	0,025 ppm Dichlorvos

3 Umgebungsbedingungen

Hubzahl (n) : 50 Hübe
 Dauer der Messung : ca. 3 Minuten
 Temperatur : 5 °C bis 30 °C
 Feuchtigkeit : 5 bis 15 mg H₂O/L
 Bei Messungen außerhalb der angegebenen Bereiche für Temperatur und Feuchte können sich die Empfindlichkeiten ändern. Wasser-Areosole können zu Minusehlern führen.

4 Voraussetzungen

Gebrauchsanweisung der Röhrchenpumpe und Dichtheitsprüfung, auch in Kombination Röhrchenpumpe mit in den Adapter eingesetzten ungeöffneten Röhrchen, beachten. Messwert gilt nur für Ort und Zeitpunkt der Messung.

5 Messung durchführen

- Zunächst die Röhrchen nur auf der Pumpenseite (Pfeilrichtung) öffnen, sonst besteht Verletzungsgefahr beim Einstecken in den Adapter.
- Die Keramikschneide des Röhrchenöffners an der abgeschrägten Kante der Gummileiste anlegen und alle 5 Röhrchenenden anritzen, **siehe Abb. 1**.
- Den Röhrchenöffner vollständig über die Gummileiste schieben, Keramikschneide liegt oben, **siehe Abb. 2**.
- Den Griff nach unten drücken und die Röhrchenenden abbrechen, **siehe Abb. 2**.
- Die Röhrchenreihe in Pfeilrichtung in den Adapter stecken, **siehe Abb. 3**.
- Die Röhrchen am anderen Ende anritzen und abbrechen wie in Punkt 2 - 4 beschrieben.
- Vor Beginn der Probenahme das Röhrchen Chlorcyan (1) aus der Halterung und dem Adapter entnehmen. Durch Biegen des Röhrchens um ca. 45° an der Stelle mit den zwei schwarzen Punkten (3) die Reagenzampulle öffnen, **siehe Abb. 4**. Ampullenflüssigkeit auf die Anzeigeschicht schleudern. Röhrchen wieder in die Halterung und den Adapter einsetzen. Der auf dem Röhrchen aufgedruckte Pfeil zeigt zum Adapter bzw. zur Pumpe.
- Die Luft mit 50 Hüben durch die Röhrchen saugen. Ein Hub dauert 2 bis 6 Sek.

9 Die Röhrchenpumpe nach Gebrauch mit Luft spülen.

6 Anzeige auswerten, Achtung unbedingt beachten.

1. Chlorcyan

Das Röhrchen für Chlorcyan (Nr. 1) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Ist die Anzeigeschicht dann farbgleich mit der Farbvergleichsschicht so liegen 0,25 ppm Chlorcyan vor.

Farbänderung: weiß → rosa

Querempfindlichkeiten: Bromcyan wird ebenfalls angezeigt, jedoch mit unterschiedlicher Empfindlichkeit.

2. Thioether (Sulfur Mustard)

Nach der Durchführung der 50 Hübe wird das Röhrchen für Thioether (Nr. 2) aus der Halterung genommen und an der mit zwei schwarzen Punkten gekennzeichneten Stelle abgeknickt, sodass die innere Reagenzampulle zerbricht. Wenn folgende Farbänderung in Form eines Ringes auf der gelben Anzeigeschicht auftritt, ist Thioether (Sulfur Mustard) vorhanden.

Farbänderung: gelb → orange

Querempfindlichkeiten: Es werden verschiedene Thioether angezeigt, eine Differenzierung ist nicht möglich.

3. Phosgen

Das Röhrchen (weiße und rote Vorschicht) für Phosgen (Nr. 3) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Wenn in der gelben Anzeigeschicht folgende Farbänderung auftritt, ist Phosgen vorhanden.

Farbänderung: gelb → blaugrün

Querempfindlichkeiten: Salzsäure stört bis zu 100 ppm nicht.

4. Blausäure

Das Röhrchen für Blausäure (Nr. 4) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Wenn in der gelborangen Anzeigeschicht folgende Farbänderung auftritt, ist Blausäure vorhanden.

Farbänderung: gelborange → rot

Querempfindlichkeiten: Keine Störung der Anzeige durch 100 ppm Schwefelwasserstoff, 300 ppm Ammoniak, 200 ppm Schwefeldioxid, 50 ppm Stickstoffdioxid, 1000 ppm Acrylnitril und 1000 ppm Salzsäure. Schwefelwasserstoff färbt die Vorschicht dunkelbraun, das hat jedoch keinen Einfluss auf die Blausäureanzeige.

5. Phosphorsäureester

Das Röhrchen für Phosphorsäureester (Nr. 5) wird an der mit zwei schwarzen Punkten gekennzeichneten Stelle angeknickt, sodass die innere Reagenzampulle zerbricht. Ampullenflüssigkeit auf die erste weiße Schicht schleudern, bis diese völlig benetzt ist. Die darauf folgende Schicht (auch weiß), darf dabei nicht feucht werden. 1 Minute warten. Mit der Pumpe die Flüssigkeit vorsichtig auf die zweite weiße Schicht bis zum Markierungsring vor der gelben Anzeigeschicht saugen. Die gelbe Anzeigeschicht darf nicht benetzt werden. 1 Minute warten. Danach mit der Pumpe die Flüssigkeit auf die gelbe Anzeigeschicht saugen. Bleibt die rote Anzeige mindestens 1 Minute stabil, so liegt Phosphorsäureester vor.

Farbänderung: gelb → rot (min. 1 Minute)

Querempfindlichkeiten: Andere Phosphorsäureester werden ebenfalls angezeigt, jedoch mit unterschiedlicher Empfindlichkeit.

! VORSICHT

Gesundheitsgefahr. Wenn der Simultantest ein negatives Ergebnis liefert, kann die Anwesenheit von anderen gefährlichen Substanzen nicht ausgeschlossen werden. Der Simultantest darf, auch nach negativem Ergebnis, nicht wiederverwendet werden. Nach Ablauf des Verbrauchsdatums die Röhrchen nicht mehr verwenden. Die Röhrchen gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen oder in der Verpackung zurückgeben. Sicher vor Unbefugten lagern.

7 Weitere Informationen

Auf der Verpackungsbänderole befinden sich Bestellnummer, Verbrauchsdatum, Lagertemperatur und Seriennummer. Bei Rückfragen die Seriennummer angeben.

it Per la vostra sicurezza

! AVVERTENZA

ATTENERSI ALLE SEGUENTI AVVERTENZE DI SICUREZZA, ONDE EVITARE IL PERICOLO DI MORTE O LESIONI PERSONALI:

- Utilizzare le fiale Dräger® solo se
 - si è in grado di comprendere e rispettare scrupolosamente le presenti istruzioni per l'uso, come pure quelle relative alla pompa per fiale,
 - si sono ricevute dal datore di lavoro le istruzioni per il corretto utilizzo delle fiale,
 - si è già dimostrato concretamente al datore di lavoro di conoscere perfettamente il corretto utilizzo delle fiale.
- Utilizzare esclusivamente con la pompa per fiale Dräger, poiché l'utilizzo di pompe di altre marche può comportare errori nella lettura.
- Il contenuto delle fiale è tossico e corrosivo. Non ingerire. Evitare il contatto con la pelle e con gli occhi. Fare attenzione nell'aprire le fiale, potrebbero saltare dei frammenti di vetro.
- Utilizzare le fiale Dräger solo per l'uso previsto (vedere il capitolo "Utilizzo previsto").
- Prima di ogni misurazione, effettuare una prova di tenuta della pompa con una fiala inutilizzata allo scopo di prevenire eventuali errori nella lettura.
- Dopo aver rotto l'ampolla di vetro interna (1), piegando la fiala, verificare che l'involucro di protezione della fiala (2) non sia danneggiato. Non utilizzare la fiala se si rilevano danni, **vedere la fig. 4**.
- Rompere le punte di tutte le fiale prima di inserirle nell'apposita pompa, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione.
- Quando s'inseriscono le fiale, la freccia nera deve essere rivolta verso la pompa, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione.
- La fiala **cloruro di cianogeno** (n. 1) contiene un'ampolla di vetro con un liquido (1). Prima del prelievo del campione, l'ampolla di vetro deve essere aperta e svuotata, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione, **vedere la fig. 4**.
- Per evitare errori nella lettura, utilizzare solo fiale con una data di scadenza valida e che siano state conservate esclusivamente nell'intervallo di temperatura stabilito (vedere la confezione).

1 Utilizzo previsto

Misurazione qualitativa di sostanze volatili, che sono spesso presenti nelle aree contaminate da agenti aggressivi.

Gebrauchsanweisung - 90 22 787 CDS - Simultantest-Set II - 81 03 150 / Istruzioni per l'uso - 90 22 787 CDS - Set per test simultaneo II - 81 03 150 / Gebruiksaanwijzing - 90 22 787 CDS - Simultaantestset II - 81 03 150

2 Campo di misura standard

Sostanza	Sensibilità
Cloruro di cianogeno	0,25 ppm (a 0,25 ppm lo strato indicatore è dello stesso colore dello strato di controllo)
Tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa)	1 mg/m ³
Cloruro di carbonile	0,2 ppm (ca. 7 mm verde chiaro)
Acido cianidrico (HCN)	1 ppm
Esteri dell'acido fosforico	0,025 ppm diclorovos

3 Condizioni ambientali

Numero di pompate (n) : 50 pompate
 Durata della misurazione : ca. 3 minuti
 Temperatura : da 5 °C a 30 °C
 Umidità : da 5 a 15 mg H₂O/l
 Per le misurazioni al di fuori degli intervalli indicati per la temperatura e l'umidità si possono modificare le sensibilità. Gli aerosol con acqua possono determinare errori minori.

4 Requisiti

Attenersi alle istruzioni per l'uso della pompa e alla prova di densità, anche nella combinazione pompa e fiale intatte impiegate con un adattatore. Il valore di misurazione vale solo per il luogo ed il momento in cui è svolta la misurazione.

5 Esecuzione della misurazione

- 1 Aprire le fiale solo dal lato pompa (direzione della freccia) per evitare il rischio di lesioni durante l'inserimento nell'adattatore.
- 2 Poggiare la lama in ceramica dell'aprifiale sul bordo obliquo del listello in gomma e incidere tutte le 5 estremità delle fiale, vedere la fig. 1.
- 3 Spingere completamente l'aprifiale attraverso il listello in gomma, la lama in ceramica è posizionata sopra di esso, vedere la fig. 2.
- 4 Spingere l'impugnatura verso il basso, quindi rompere le punte delle fiale, vedere la fig. 2.
- 5 Inserire le fiale nell'adattatore nella direzione della freccia, vedere la fig. 3.
- 6 Incidere l'altra estremità delle fiale, quindi romperle come descritto ai punti 2-4 precedenti.
- 7 Prima di iniziare il prelievo del campione, rimuovere la fiala per cloruro di cianogeno (1) dal supporto e dall'adattatore, piegarla di circa 45° nel punto contrassegnato dai due puntini neri (3) in modo che la fiala con il reagente si rompa, vedere la fig. 4. Centrifugare in modo che il liquido contenuto nell'ampolla si depositi sullo strato indicatore. Collocare di nuovo le fiale nel supporto e nell'adattatore. La freccia impressa sulla fiala è rivolta verso l'adattatore e la pompa.
- 8 Aspirare l'aria con 50 pompate attraverso le fiale Dräger. Una pompata dura da 2 a 6 sec.
- 9 Dopo l'uso, spurgare la pompa con aria.

6 Valutazione delle letture, prestare la massima attenzione.

1. Cloruro di cianogeno

La fiala per il cloruro di cianogeno (n. 1) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se lo strato indicatore è dello stesso colore dello strato di controllo del colore, sono presenti 0,25 ppm di cloruro di cianogeno. Alterazione del colore: bianco → rosa. Sensibilità trasversali: viene indicato anche il bromuro di cianogeno, tuttavia con una sensibilità differente.

2. Tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa)

Dopo aver eseguito le 50 pompate, estrarre la fiala per il tioetere (n. 2) dal supporto e piegarla nel punto contrassegnato dai due puntini neri, in modo che la fiala con il reagente si rompa. Se si manifesta la seguente alterazione del colore formando un anello sullo strato indicatore giallo, è presente tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa). Alterazione del colore: giallo → arancione. Sensibilità trasversali: sono indicati diversi tioeteri, non è possibile una differenziazione.

3. Cloruro di carbonile

La fiala indicatrice (strato preliminare bianco e rosso) per il cloruro di carbonile (n. 3) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se nello strato indicatore giallo si manifesta la seguente alterazione del colore, è presente cloruro di carbonile. Alterazione del colore: giallo → verde bluastro. Sensibilità trasversali: l'acido cloridrico non disturba fino a 100 ppm.

4. Acido cianidrico

La fiala indicatrice per l'acido cianidrico (n. 4) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se nello strato indicatore giallo-arancione si manifesta la seguente alterazione del colore, è presente acido cianidrico. Alterazione di colore: giallo-arancione → rosso. Sensibilità trasversali: Nessun disturbo dell'indicazione dovuto a 100 ppm di idrogeno solforato, 300 ppm di ammoniaca, 200 ppm di anidride solforosa, 50 ppm di biossido d'azoto, 1000 ppm di acrilonitrile e 1000 ppm di acido cloridrico. L'idrogeno solforato, colora lo strato base in marrone scuro, tuttavia ciò non influenza l'indicazione dell'acido cianidrico.

5. Esteri dell'acido fosforico

La fiala indicatrice per l'estere dell'acido fosforico (n. 5) viene piegata nel punto contrassegnato dai due puntini neri, in modo che la fiala con il reagente si rompa. Centrifugare in modo che il liquido contenuto nell'ampolla si depositi sul primo strato bianco fino al completo assorbimento. Lo strato che così si forma (anch'esso bianco) non deve inumidirsi. Lasciar riposare per 1 minuto. Con l'aiuto della pompa, aspirare preventivamente il liquido sul secondo strato bianco fino all'anello di maceratura prima dello strato indicatore giallo. Lo strato indicatore giallo non deve bagnarsi. Lasciar riposare per 1 minuto. Quindi, con l'aiuto della pompa, aspirare il liquido sullo strato indicatore giallo. Se l'indicazione rossa resta stabile per almeno 1 minuto, è presente estere dell'acido fosforico. Alterazione del colore: giallo → rosso (min. 1 minuto). Sensibilità trasversali: Vengono indicati anche altri esteri dell'acido fosforico, tuttavia con una sensibilità differente.

NOTA

Pericolo per la salute. Anche qualora il test simultaneo rilevasse un risultato negativo, non si può escludere la presenza di altre sostanze pericolose. Il test simultaneo non è riutilizzabile nemmeno se il risultato è stato negativo. Non utilizzare le fiale oltre la data di scadenza. Smaltire le fiale in conformità alle direttive locali o rispettarle al produttore nella loro confezione. Conservare in un luogo sicuro non accessibile a persone non autorizzate.

7 Informazioni aggiuntive

Sulla fascetta della confezione si trovano il codice dell'articolo, la data di scadenza, la temperatura di conservazione e il numero di serie. Per qualsiasi domanda, indicare il numero di serie.

nl Voor uw veiligheid

WAARSCHUWING

OM DODELJK OF ERNSTIG LICHAAMELIJK LETSEL TE VOORKOMEN, DE VOLGENDE VEILIGHEIDSLINSTRUCTIES OPVOLGEN:

- Gebruik de Dräger-buisjes alleen wanneer
- u deze gebruiksaanwijzing en de gebruiksaanwijzing van de buisjespomp volledig begrijpt en kunt naleven,
- u door uw werkgever werd geïnstrueerd in het correcte gebruik van de buisjes,
- u aan uw werkgever reeds in de praktijk heeft aangetoond dat u het correcte gebruik van de buisjes beheerst.
- Gebruik de buisjes uitsluitend met de buisjespompen van Dräger, het gebruik van pompen van andere fabrikanten kan tot foutieve aanwijzingen leiden.
- De inhoud van de buisjes is toxisch en bijtend. Niet inslikken. Contact met de huid en ogen vermijden. Voorzichtig bij het openen, er kunnen glassplinters wegspringen.
- Gebruik de buisjes alleen overeenkomstig het beoogde gebruik (zie hoofdstuk "Beoogd gebruik").
- Controleer vóór elke meting de buisjespomp met een ongeopend buisje op lekkage om eventuele foutieve indicaties te voorkomen.

- Na het openbreken van de inwendige glazen ampul (1) door het buisje te buigen, moet de beschermende huls van het buisje (2) op beschadiging worden gecontroleerd. In geval van beschadiging het buisje niet gebruiken, zie afb. 4.
- Breek de uiteinden van alle buisjes af, voordat de buisjes in de buisjespomp worden geplaatst; anders is geen meting mogelijk.
- Wanneer de buisjes worden geplaatst, moet de zwarte pijl naar de buisjespomp wijzen; anders is geen meting mogelijk.
- Het buisje **Chloorcyaan** (nr. 1) bevat een met vloeibaar preparaat gevulde glazen ampul (1). De glazen ampul moet vóór de monstername worden opgebroken, anders is geen meting mogelijk, zie afb. 4.
- Gebruik ter voorkoming van foutieve indicaties alleen buisjes die een geldige houdbaarheidsdatum hebben en uitsluitend binnen het voorgeschreven temperatuurbereik zijn opgeslagen (zie verpakking).

1 Beoogd gebruik

Kwalitatieve meting van vluchtige stoffen die vaak voorkomen op verontreinigde locaties van chemische strijdmiddelen.

2 Standaard meetbereik

Stof	Gevoeligheid
Chloorcyaan	0,25 ppm (bij 0,25 ppm is de kleur van de indicatielaag gelijk aan die van de kleurvergelijingslaag)
Thioether (Sulfur Mustard)	1 mg/m ³
Fosgeen	0,2 ppm (ca. 7 mm lichtgroen)
Blauwzuur (HCN)	1 ppm
Fosforzure ester	0,025 ppm diclorovos

3 Omgevingscondities

Aantal pompslagen (n) : 50 pompslagen
 Duur van de meting : ca. 3 minuten
 Temperatuur : 5 °C tot 30 °C
 Vochtigheid : 5 tot 15 mg H₂O/L

Bij metingen buiten de vermelde bereiken voor temperatuur en vochtigheid kunnen de gevoeligheden wijzigen. Water-aerosolen kunnen tot minus fouten leiden.

4 Voorwaarden

Gebruiksaanwijzing van de buisjespomp en de lekdichtheidstest, ook in de combinatie van buisjespomp met in de adapter geplaatste ongeopende buisjes, opvolgen. De gemeten waarde geldt slechts voor de plaats en het tijdstip van de meting.

5 Meting uitvoeren

- 1 Eerst de buisjes uitsluitend aan de pompzijde (pijlrichting) openen, anders bestaat gevaar voor letsel tijdens het plaatsen in de adapter.
- 2 De keramische slijpkant van de buisjesopener aan de schuine kant van de rubberrand leggen en alle vijf buisjesuiteinden licht insnijden, zie afb. 1.
- 3 De buisjesopener volledig over de rubberrand schuiven, de keramische slijpkant ligt boven zie afb. 2.
- 4 De handgreep naar beneden drukken en de uiteinden van de buisjes afbreken, zie afb. 2.
- 5 De testset in pijlrichting in de adapter plaatsen, zie afb. 3.
- 6 De buisjes aan het andere uiteinde licht insnijden en afbreken zoals onder punt 2 - 4 beschreven.
- 7 Voorafgaand aan de bemonstering het buisje voor chloorcyaan (1) uit de houder en de adapter verwijderen. Door het buisje over ca. 45° op het met twee zwarte stippen gemarkeerde breekpunt (3) te buigen, de reagensampul openen, zie afb. 4. Ampulvloeistof volledig op de indicatielaag aanbrengen. Buisjes in de houder en de adapter terugplaatsen. De op het buisje gedrukte pijl wijst naar de adapter resp. naar de pomp.
- 8 De lucht met 50 pompslagen door de buisjes zuigen. Eén pompslag duurt 2 tot 6 seconden.
- 9 De buisjespomp na gebruik met lucht spoelen.

6 Indicatie beoordelen, waarschuwing: beslist in acht nemen.

1. Chloorcyaan

Het buisje voor chloorcyaan (nr. 1) kan direct na voltooiing van de 50 pompslagen worden beoordeeld. Als de kleur van de indicatielaag gelijk is aan die van de kleurvergelijingslaag, dan is 0,25 ppm chloorcyaan aanwezig. Kleurverandering: wit → roze. Kruisgevoeligheden: Broomcyaan wordt ook aangeduid, echter met een afwijkende gevoeligheid.

2. Thioether (Sulfur Mustard)

Na voltooiing van de 50 pompslagen, het buisje voor thioether (nr. 2) uit de houder verwijderen en op het met twee zwarte stippen gemarkeerde breekpunt buigen, zodat de inwendige reagensampul openbreekt. Als op de gele indicatielaag de volgende kleurverandering in de vorm van een ring zichtbaar wordt, is thioether (Sulfur Mustard) aanwezig. Kleurverandering: geel → oranje. Kruisgevoeligheden: Er worden verschillende thioethers aangeduid. Een differentiatie is niet mogelijk.

3. Fosgeen

Het buisje (witte en rode voorlaag) voor fosgeen (nr. 3) kan direct na voltooiing van de 50 pompslagen worden beoordeeld. Als op de gele indicatielaag de volgende kleurverandering zichtbaar wordt, is fosgeen aanwezig. Kleurverandering: geel → blauwgroen. Kruisgevoeligheden: Zoutzuur heeft tot 100 ppm geen invloed op de meting.

4. Blauwzuur

Het buisje voor blauwzuur (nr. 4) kan direct na voltooiing van de 50 pompslagen worden beoordeeld. Als op de geeloranje indicatielaag de volgende kleurverandering zichtbaar wordt, is blauwzuur aanwezig. Kleurverandering: geeloranje → rood. Kruisgevoeligheden: 100 ppm zwavelwaterstof, 300 ppm ammoniak, 200 ppm zwaveloxide, 50 ppm stikstofoxide, 1000 ppm acrylonitril en 1000 ppm zoutzuur hebben geen invloed op de meting. Zwavelwaterstof kleurt de voorlaag donkerbruin, maar dat heeft geen invloed op de blauwzuurindicatie.

5. Fosforzure ester

Het buisje voor fosforzure ester (nr. 5) op het met twee zwarte stippen gemarkeerde breekpunt buigen, zodat de inwendige reagensampul openbreekt. Ampulvloeistof volledig op de eerste witte laag aanbrengen, totdat deze volledig bevochtigd is. De volgende laag (ook wit) mag daarbij niet vochtig worden. 1 minuut wachten. Met de pomp de vloeistof voorzichtig op de tweede witte laag zuigen, tot aan de markeringsring vóór de gele indicatielaag. De gele indicatielaag mag niet vochtig worden. 1 minuut wachten. Vervolgens met de pomp de vloeistof op de gele indicatielaag zuigen. Als de rode indicatie ten minste 1 minuut stabiel blijft, is fosforzure ester aanwezig. Kleurverandering: geel → rood (min. 1 minuut). Kruisgevoeligheden: Andere fosforzure esters worden ook aangeduid, echter met een afwijkende gevoeligheid.

VOORZICHTIG

Gevaar voor de gezondheid. Als de simultaantest een negatief resultaat oplevert, kan de aanwezigheid van andere gevaarlijke stoffen niet worden uitgesloten. De simultaantest mag, ook na een negatief resultaat, niet opnieuw worden gebruikt. Na het verstrijken van de gebruiksdatum de buisjes niet meer gebruiken. De buisjes conform de lokale richtlijnen afvoeren of in de verpakking retourneren. Buiten het bereik van onbevoegden opslaan.

7 Verdere informatie

Op de verpakkingsbanderol staan het bestelnummer, de uiterste gebruiksdatum, de opslagtemperatuur en het serienummer vermeld. Geef bij eventuele vragen het serienummer op.